



Flächenprüfung für umzäunte Hundeauslauffläche

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am
11.3.2022

Pilotversuch Hildapromenade

- Pilotfläche in der Hildapromenade im Februar 2022 zurückgebaut
- Prüfung verbliebener Hundeausläufflächen und weiterer Vorschläge, insgesamt 25 Flächen

Flächen in der Prüfung

- 17 Hundenauslaufflächen im Stadtgebiet
- 8 weitere Flächenvorschläge:
 - Bulacher Kreuz, Beiertheim-Bulach
 - Unterweingartenfeld, Beiertheim-Bulach
 - Ehemalige Fläche FC Albsiedlung, Daxlanden
 - Fiduciastraße, Durlach
 - Haid-und-Neu-Straße, Hagsfeld
 - Knielinger Allee am Engländerplatz, Innenstadt-West
 - Albtalbahnhof, Südweststadt
 - Beiertheimer Feld/Weinbrennerplatz, Südweststadt



Legende

-  Pilotversuch Hildapromenade
-  bestehende Hundenausläufflächen
-  weitere Flächenvorschläge

Kriterien der Flächenprüfung

- Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Denkmalschutz
- Abstand zu angrenzenden Nutzungen (Immissionsschutz)
- Erschließung (Erreichbarkeit, Parkierung)
- Eignung (Nutzungskonflikte, Flächenzuschnitt, Schatten)
- Ökologie (Schutzgebiete und Biodiversität)
- Einschätzung der Karlsruher Bürgervereine (Akzeptanz der Anwohnenden/Bevölkerung)

Ergebnis der Flächenprüfung

- Ausschluss von 15 Flächen aufgrund Lärmwertüberschreitung zu angrenzender Nutzung oder ungeeignetem Flächenzuschnitt
- 10 Flächen zur Bewertung an Fachämter und Bürgervereine gegeben
- Ergebnis
 - 6 Flächen als kritisch bewertet
 - 4 Flächen zur Auswahl vorgeschlagen

Kritisch bewertete Flächen

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m²	Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	Abstand angrenzende Nutzung/ Immissionsschutz	Erschließung	Einschätzung GBA	Einschätzung UA	Einschätzung Bürgervereine
5	Bulacher Kreuz (Vorschlag GBA, Neuausweisung)	4301	Einzäunung genehmigungsfrei	50 m zu WA, Lärmschutzwand vorhanden, keine Bedenken	dezentrale Lage, Parkierung vorhanden, Bus in 500 m	keine Konflikte mit anderen Freiraumnutzungen jedoch starke Verkehrsbelastung/ wenig Aufenthaltsqualität, Biodiversitätsfläche, Schatten	keine Bedenken	BV Bulach, BV Beiertheim: Ablehnung ; Nähe Wohnbebauung, Lärmbelastung durch Südtangente, Bolzplatz; BV Bulach: Erfordernis Hundegarten aufgrund Stadtrandlage nicht unbedingt gesehen.
6	Ehemalige Fläche FC Albsiedlung beim "Lutherischen Wäldele" zwischen Friedhof und Albgrün (Vorschlag aus AföE 26.01.2022)	9730	Einzäunung genehmigungspflichtig	145 m zu WR+MD, keine Bedenken	dezentrale Lage, keine Parkierung vorhanden, Tram in 200 m	Konflikt durch Friedhofsnähe, Biodiversitätsfläche, wenig Schatten; aber Nähe zur Alb	keine Bedenken	BV Daxlanden: Ablehnung ; Nähe zu Friedhof, Überschwemmungsgebiet der Alb
7	Wiese im Albgrün gegenüber FC Albsiedlung (bestehende Hundeauslauffläche)	6887	Einzäunung genehmigungspflichtig	50 m zu MD, keine Bedenken	dezentrale Lage, keine Parkierung vorhanden, Tram in 100 m	keine Konflikte mit anderen Freiraumnutzungen, nicht erschlossen, Schatten vorhanden	keine Bedenken	BV Daxlanden: Ablehnung ; Hundewiese auch als Hobbybolzplatz genutzt, Überschwemmungsgebiet der Alb, Daxlanden: ausreichend Hundewiesen, Belastung durch Tierheim
8	Wiese entlang Ruschgraben zwischen Ruschgraben und Pfizerstraße (bestehende Hundeauslauffläche)	3234	Einzäunung genehmigungsfrei	100 m zu WA möglich, 15 m zu GE/Industrie, keine Bedenken	dezentrale Lage, Parkierung vorhanden, Bus in 130 m	keine Konflikte mit anderen Freiraumnutzungen, ungünstiger Flächenzuschnitt, Schatten vorhanden	keine Bedenken	BV Hagsfeld: Ablehnung ; gemischte Nutzung (Spazierweg, Sitzbänke, Hundeauslauf) hat sich bewährt
9	Grünfläche zwischen Rintheim und Hagsfeld nordöstlich der Haid-und-Neu-Straße (bestehende Hundeauslauffläche)	2000 / 1500	Einzäunung genehmigungsfrei	15 m zu MI, 50 m zu Wohngebiet, aufgrund einzelner näher gelegener Wohnhäuser geringes Konfliktpotential vorhanden, Lärmgutachten notwendig	dezentrale Lage, keine Parkierung vorhanden, Tram in 100 m	keine Konflikte mit anderen Freiraumnutzungen, jedoch starke Verkehrsbelastung/ wenig Aufenthaltsqualität, Biodiversitätsfläche, wenig Schatten	keine Bedenken	BV Hagsfeld: Ablehnung ; Umgebung aufgrund hoher Verkehrslast und Gefahrenpotential (Straße, Straßenbahn, Fuß- und Radweg) ungeeignet
10	Wiese in der verlängerten Stumpfstraße, westlich des Hauptfriedhofes (bestehende Hundeauslauffläche, Vorschlag BV Oststadt)	3693	Einzäunung genehmigungspflichtig	angrenzend GI (BPlan 343) und Hauptfriedhof, 100 m zu WR, keine Bedenken	zentrale Lage, Parkierung vorhanden, Tram in 200 m	Konflikt mit angrenzendem Hauptfriedhof und Kleingärten, ungünstiger Flächenzuschnitt, Schatten vorhanden	keine Bedenken	BV Oststadt: Zustimmung

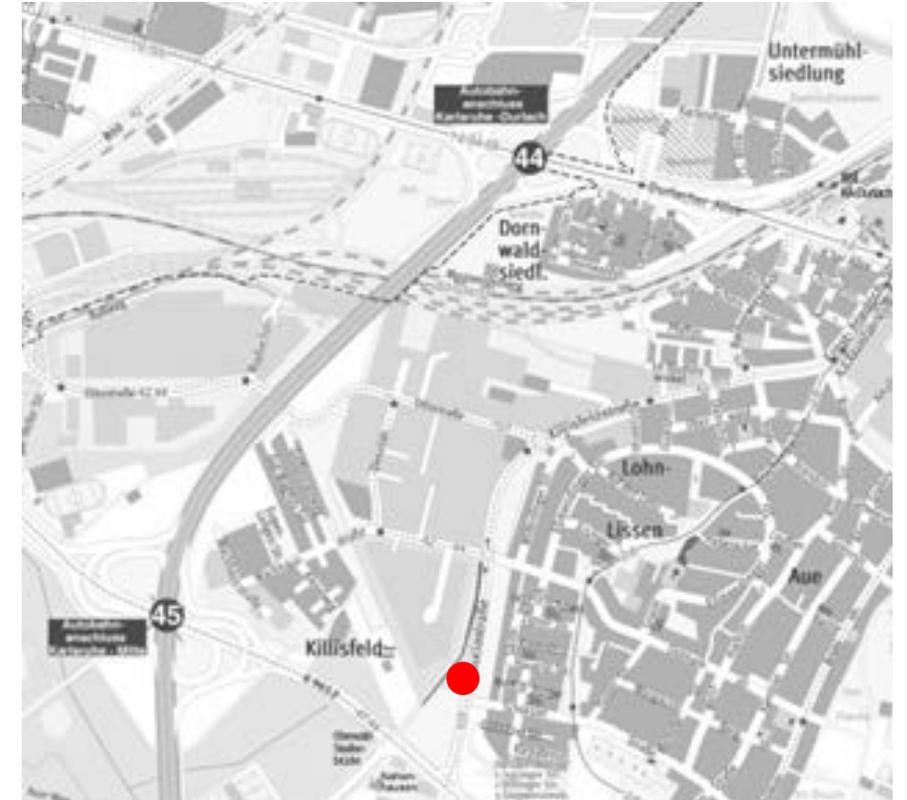
Vorschlag 1: Grünzug am Gewerbegebiet Unterweingartenfeld, Beiertheim-Bulach



Vorschlag 1: Grünzug am Gewerbegebiet Unterweingartenfeld, Beiertheim-Bulach

- Neuausweisung für Hundegarten
- Keine Wohnbebauung angrenzend
- Zaun genehmigungsfrei
- Lage: dezentral, ÖPNV-Anbindung, Parkierung
- Zustimmung Bürgerverein Beiertheim
und Bürgerverein Bulach

Vorschlag 2: Grünzug Fiduciastraße an der Skate-Anlage, Durlach



Vorschlag 2: Grünzug Fiduciastraße an der Skate-Anlage, Durlach

- Vorschlag Stadtamt Durlach, Verlegung der bestehenden Hundeauslauffläche
- Abstand Wohnbebauung: 40 Meter
- Zaun genehmigungspflichtig (Außenbereich), Lärmgutachten empfohlen
- Lage: dezentral, ÖPNV-Anbindung, Parkierung
- Zustimmung Bürgergemeinschaft Durlach

Vorschlag 3: Grünfläche östlich Schloss Gottesau, Oststadt



Vorschlag 3: Grünfläche östlich Schloss Gottesaue, Oststadt

- Bestehende Hundeauslauffläche
- Abstand zu Musikhochschule: <10 Meter
- Zustimmung Musikhochschule (Bauvoranfrage) und Lärmgutachten erforderlich
- Lage: zentral, ÖPNV-Anbindung, keine Parkierung
- Zustimmung Bürgerverein Oststadt

Vorschlag 4: Grünfläche im Albgrün beim Kühlen Krug, Weststadt



Vorschlag 4: Grünfläche im Albgrün beim Kühlen Krug, Weststadt

- Teilfläche des bestehenden Hundeauslaufs entlang der Alb
- Abstand zu Wohngebiet: 150 Meter
- FFH-Verträglichkeitsvorprüfung erforderlich
- Lage: zentral, ÖPNV-Anbindung, Parkierung
- Zustimmung Bürgerverein Weststadt